



Fahrt des PaVe nach Bagnolo Mella: Giuseppe Verdi und Boccia-Turnier – Ein „rundes“ Programm

So könnte man die Fahrt des Partnerschaftsvereins Stadtbergen überschreiben, der Mitte September wieder einmal die Partnerstadt Bagnolo Mella in Italien besuchte. Insgesamt 24 Teilnehmer verbrachten schöne Tage mit den italienischen Freunden zu verbringen. Mit dabei waren auch Freunde aus Olbernhau.

Schon die Anfahrt brachte ein kulturelles "Highlight". Zur Einstimmung auf die italienischen Tage nahmen die Stadtberger an einer Stadtführung durch Trient (Trento) teil, einer Stadt, die seit dem frühen Mittelalter auf vielfältige Weise mit Augsburg verbunden ist. Die Stadtführerin verstand es ausgezeichnet, die Teilnehmer mit ihren Erklärungen zur Geschichte, zur Landschaft, aber auch zu aktuellen Themen in ihren Bann zu ziehen.

Der Empfang in Bagnolo Mella war wie immer überaus herzlich. Da viele Reisetilnehmer schon früher die Gastfreundschaft der Bagnolesi erleben durften, war es für die Meisten ein bisschen wie „nach Hause kommen“.

Der Freitag führte auf die vielfältigen Spuren Giuseppe Verdis in der Emilia Romagna. Besuche der „Luoghi Verdiani“, der Lebensstationen Verdis, standen auf dem Programm. Zuerst besichtigten die Stadtberger Verdis Geburtsstadt Roncole und konnten einer Führung durch sein Geburtshaus beiwohnen. So ganz nebenbei erfuhren sie eine ganze Menge über Verdis junge Jahre, seine musikalische Entwicklung und die Umstände, die seinen Aufstieg zum „Grande Maestro“ ermöglichten und beflügelten.

Anschließend wurde das Haus des großen Verdi-Gönners und Sponsors Antonio Barezzi sowie das Verdi Theater in Busseto besichtigt (in dem zwar Verdis Opern „Ein Maskenball“ und „Rigoletto“ uraufgeführt wurden, das der Meister selbst aber nie betreten hatte). Nach einer sehr interessanten Führung der Keller des Bio-Bauernhofes „Antica Corte Pallavicina“, die einem bei den vielen dort reifenden Culatello-Schinken und Parmigiano-Käsen das Wasser im Munde zusammenlaufen ließ, ging es zum Mittagessen in ein historisches Lokal direkt am Ufer des Po.



Culatello-Schinken im Keller des Bio-Bauernhofes „Antica Corte Pallavicina“



Der Samstag bot ein wirkliches Kontrastprogramm: nach der vielen Kultur vom Vortag liesen es die Stadtberger ruhig angehen. Ein Bummel durch den Wochenmarkt, ein kleiner Imbiss, dann fuhren einige Teilnehmer nach Brescia. Bei einem Boccia-Turnier, das die Bagnolesi für ihre Gäste organisiert hatten, zeigte sich, dass die unerfahrenen Deutschen gegen die italienischen "Profis" so gut wie keine Chance hatten. Also bildete man kurz entschlossen gemischte Mannschaften, so dass es letzten Endes keinen Verlierer, sondern nur Sieger gab.

Die Schüler der Koch- und Hotelfachschule "Canossa", die auch schon mehrere Male beim Stadtberger Stadtfest ihre Künste demonstriert hatten, zauberten anschließend ein Abendessen vom Feinsten, das alle begeisterte.

Nach einer kurzen Nacht wurde am Sonntagmorgen der Heimweg angetreten. Nicht ohne den gewohnt bewegten Abschied mit ganz vielen Wünschen „Auf Wiedersehen bis zum nächsten Jahr“. Diese Wünsche werden mit Sicherheit in Erfüllung gehen, denn zunächst kommen die Italiener in 2015 zum Stadtfest nach Stadtbergen, zusammen mit den Schülern von Canossa, die dann wieder alle Stadtberger mit ihren selbstgefertigten köstlichen Ravioli begeistern werden. Später im Jahr 2015 treffen sich im September Stadtberger und Bagnolesi in Bagnolo Mella zur Feier des 10-jährigen Jubiläums der Partnerschaft.



Das Verdi-Theater in Busseto



Boccia-Turnier

Alle Teilnehmer der Fahrt waren begeistert und freuen sich auf das nächste Treffen.

Allgemeine Informationen zu den drei Städtepartnerschaften der Stadt Stadtbergen und/oder zu den Programmen und Fahrten für Erwachsene und Jugendliche des Partnerschaftsvereins Stadtbergen e.V. finden Sie auf der Homepage www.pave-stadtbergen.de, Vorstandschaft Tel. 0821 / 2438-164 und mail: pave@stadtbergen.de

Text: Erich Maydl, Fotos: PaVe e.V.

PaVe bietet Sprachkurse an

Interesse an einem Sprachkurs, für den nächsten Urlaub, um mehr über Land und Leute zu erfahren oder einfach um mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen: diverse Sprachkurse in Italienisch und Französisch setzt der Partnerschaftsverein Stadtbergen nach den Sommerferien fort. Der Einstieg in die laufenden Kurse ist möglich, weitere Kurse auf Anfrage bei den Lehrkräften:

Französisch, fortgeschrittene Anfänger, bei Petra Schmidt-Breuer, Freitag 9.30 bis 11 Uhr, Tel. 9981192, Mail: schmidt-breuer@gmx.de

Italienisch, Anfänger und fortgeschrittene Anfänger, bei Dr. Amanda Grassi-Braun, Montag 16 bis 17.30 Uhr, Dienstag 10 bis 11.30 Uhr oder Donnerstag 15 bis 16.30 Uhr, Tel. 0821/882815, Mobil: 0172/5703572, Mail: Amanda@itopi.de.

Italienisch, Fortgeschrittene, bei Norma Wildegger, Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr, Kontakt Christa Hopper, Tel. 0821/43 16 29 Mail: christahopper@web.de. Ingrid Strohmayer



Schüler der Koch- und Hotelfachschule „Canossa“

